

Aktuelles aus der VOICECOM.cloud

Coligo DESKTOP – ungestört in Online-Meetings mit Statusanzeige

Lieber **VOICECOM** Nutzer,

ab heute, 23. März, wird Coligo DESKTOP mit dem folgenden Update bereitgestellt:

Sorgen Sie dafür, dass Sie während Ihres Meetings mit Coligo MEETINGS nicht gestört werden.

Wir sind inzwischen so an Online-Meetings gewöhnt, dass wir immer bereit sind Meetings abzuhalten, auch dann, wenn diese nicht als Termin im Kalender stehen. Daraus folgt, dass Online-Meetings oft durch eingehende Anrufe – auch über Mobiltelefone, gestört werden.

In der Praxis vergessen wir oft, unser Mobiltelefon aus- oder den Klingelton stumm zu schalten. Alle Teilnehmer eines Online-Meetings werden abgelenkt und das führt zu unnötigem Stress.

Jetzt ist es möglich eingehende Anrufe umzuleiten, sofern Sie sich in Coligo MEETINGS befinden. Die nahtlose Integration von REACH ermöglicht jede Umleitungs-Präferenz und alles funktioniert automatisch und in Echtzeit!

Wie kann ich einen Status in meinem Coligo DESKTOP setzen?

Wenn der Benutzer **einen oder mehrere Status** hat, kann er diese mit **Coligo MEETINGS** verknüpfen, so dass der eingestellte Status automatisch ein- und ausgeschaltet wird. Der Benutzer kann dies selbst einstellen, indem er die folgenden Schritte durchläuft:

1. Coligo DESKTOP öffnen



Hinweis:

Als Benutzer können Sie das REACH-Einstellungsmenü auf zwei Arten aufrufen:

1. Menü Einstellungen

Über die Schaltfläche "Einstellungsmenü"

(Taste 1) – weiter zu Schritt 2.

2. Mein REACH

Über die Schaltfläche "Mein REACH" (Taste 2) - weiter zu Schritt 4.

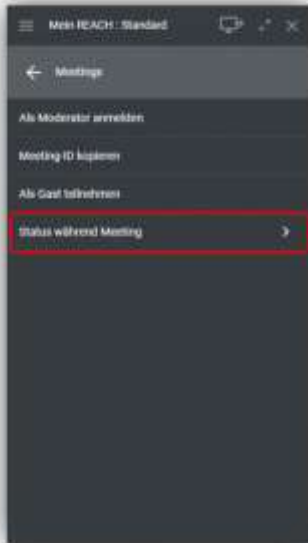
2. Coligo DESKTOP Menü Einstellungen



Hinweis:

*Wählen Sie in den Coligo DESKTOP Einstellungen die Option **Meetings** aus.*

3. Coligo DESKTOP Menü Meetings



Hinweis:

*Im Menü „Meetings“ ist eine neue Option verfügbar: **Status während Meeting**.*

*Wählen Sie **Status während Meeting** für das REACH Menü Einstellungen.*

4. Coligo DESKTOP REACH Menü Einstellungen



Hinweis:

Im REACH Menü Einstellungen kann der Benutzer die Überschriftung des Status manuell einstellen. Das Setzen eines Status während einer Coligo MEETINGS-Sitzung ist nun ebenfalls möglich.

*In diesem Beispiel ist der Status des Benutzers auf **Inaktiv** gesetzt. Das bedeutet, dass während einer Coligo MEETINGS-Sitzung kein anderer Status automatisch gesetzt wird.*

Der Benutzer kann den gewünschten Status mit entsprechenden Profileinstellungen auswählen, der bei Meetings gesetzt werden soll.

In diesem Beispiel hat der Benutzer den zusätzlichen Status „Meeting“, der vom Benutzer oder Administrator erstellt wurde. Sie können auch einen anderen Status wählen (in diesem Beispiel: Privat / Arbeit / Meeting).

5. Wählen Sie **Speichern und Schließen**. Der folgende Bildschirm wird angezeigt und die REACH-Einstellungen werden gespeichert.



Wenn Sie das nächste Mal als Moderator oder Gast in einer Coligo MEETINGS-Sitzung sind, wird Ihre Verfügbarkeit und ab sofort auch Ihr REACH-Status und die Anrufweiterleitung in Echtzeit aktualisiert.



Mein REACH: Meeting

Der eingestellte Status "Status in Coligo MEETINGS" wird automatisch aktiv.

In diesem Beispiel ist der Status „Meeting“



Die Farbe des Kreises, der die Anwesenheit zeigt, wird in Coligo DESKTOP / Coligo MOBILE automatisch rot (besetzt).



Der Anwesenheitsstatus wird ebenfalls automatisch auf "in Coligo MEETINGS" aktualisiert.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie als Gast über einen Webbrowser (statt über Coligo DESKTOP) an einem Meeting teilnehmen, müssen Sie im selben Webbrowser eingeloggt sein, in dem Sie zuvor als Moderator eingeloggt waren, um Ihre "in Coligo MEETINGS"-Verfügbarkeit und den entsprechenden REACH-Status zu aktivieren.
- Sind Sie der Moderator des Meetings? Dann muss mindestens ein Gast im Meeting anwesend sein, um Ihre "in Coligo MEETINGS"-Verfügbarkeit und den entsprechenden REACH-Status zu aktivieren.

- Wenn die manuelle Überschreibung des REACH-Status eingestellt ist, bleibt diese auch während einer Coligo MEETINGS-Sitzung aktiv.



Das bedeutet, dass der REACH-Status, der mit der Teilnahme an Coligo MEETINGS verknüpft ist, nicht aktiv ist, solange die manuelle Überschreibung aktiv ist. Sie können den REACH-Status, der mit „Während in Coligo MEETINGS“ verknüpft ist, nicht ändern, solange die manuelle Überschreibung aktiv ist.

Wählen Sie **Status deaktivieren**, um den REACH-Status zu ändern, der mit „**Während in Coligo MEETINGS**“ verknüpft ist.

Wenn Sie zuvor einen REACH-Status konfiguriert haben, der mit „**Während in Coligo MEETINGS**“ verbunden ist, wird dieser wieder aktiv, sobald Sie sich in einer Coligo MEETINGS-Sitzung befinden.

Bitte beachten Sie:

Wenn der Benutzer keinen vorhandenen Status hat, den er mit Coligo MEETINGS verknüpfen möchte, dann muss dieser erst erstellt werden. Hierfür sind grundlegende REACH-Kenntnisse erforderlich, die in der folgenden ausführlichen Anleitung erläutert werden.

Was ist REACH?

Grundkenntnisse in REACH werden empfohlen, um die neuen Funktionen in Coligo DESKTOP und Coligo MEETINGS anwenden zu können.

Coligo REACH bietet dem Benutzer eine persönliche Erreichbarkeitsmatrix für alle seine PERSÖNLICHEN Nummern und ist als App (für Android und iOS) und online (Operator) verfügbar.

Coligo REACH verwendet ein oder mehrere Profile.

Die folgenden Profileinstellungen sind dabei möglich:

- Auf welchem Gerät wird ein Anruf signalisiert?
Festnetz | Mobil | Softphone
- Einstellungen für die Rufumleitung
Direkt | bei Besetzt | keine Antwort
- Welche Anrufer-ID wird angezeigt?

Coligo REACH kann in vier verschiedenen Modi verwendet werden:

- Standardprofil
- Kontakt Modus
- Status Modus
- Matrix Modus

Im Folgenden finden Sie eine kurze Erläuterung der möglichen REACH-Modi:

- **Standardprofil**

Jeder Benutzer, der REACH nicht verwendet, arbeitet mit dem Standardprofil. Grundsätzlich wird es von Benutzern verwendet, die keine besonderen Anforderungen haben an:

- Eingehende Anrufe:
Alle eingehenden Anrufe auf allen persönlichen Rufnummern folgen den gleichen Profileinstellungen, (signalisiert an Gerätetypen x, y, z | folgt Einstellungen für die Rufumleitung a, b, c).
- Ausgehende Anrufe:
Alle ausgehenden Anrufe verwenden automatisch die Rufnummer in der Standardprofil Einstellung.

- **Kontakt Modus**

Ein Benutzer, der höhere Anforderungen hat, als das Standardprofil bieten kann, kann REACH im Kontakt Modus verwenden. Der Benutzer kann über den REACH-Assistenten in der REACH-App selbst das Verhalten der Anrufweiterleitung einrichten.

- Für jeden Kontakt bzw. jede Kontaktgruppe können eindeutige Erreichbarkeitsprofile erstellt werden.
- Jeder Kontakt oder jede Kontaktgruppe wird unter einem eigenen Erreichbarkeitsprofil gespeichert.
- Die eingestellte Anrufweiterleitung für Kontakte funktioniert immer, es gibt keine Unterscheidung zwischen Arbeits- und Privatzeiten (Status).
- Ein Erreichbarkeitsprofil kann Profileinstellungen beinhalten, die in dem Kapitel "Was ist REACH" beschrieben werden.

- **Status Modus**

Ein Benutzer, der höhere Anforderungen hat, als das Standardprofil bieten kann, kann REACH im Status (Profil)-Modus verwenden. Der Benutzer kann über den REACH-Assistenten in der REACH-App selbst einen Status einrichten:

- Für jeden Status können eindeutige Erreichbarkeitsprofile erstellt werden.
- Jeder Status wird unter einem eigenen Erreichbarkeitsprofil gespeichert.
- Ein Status kann manuell oder automatisch umgeschaltet werden (Arbeit, Privat, in einer Besprechung, etc.)

– Ein Erreichbarkeitsprofil kann Profileinstellungen beinhalten, die in dem Kapitel “Was ist REACH” beschrieben werden.

- **Matrix Modus**

Der Matrix Modus bietet einem Endbenutzer oder Administrator mit REACH-Kenntnissen die Möglichkeit, eine Matrixtabelle einzurichten. Der Matrixmodus ist eine Kombination aus dem Kontakt und Status Modus und erweitert diese.

Die Anrufweiterleitung kann basieren auf:

- der angerufenen persönlichen Nummer des Benutzers
- einem Kontakt oder einer Kontaktgruppe
- einem aktiven Status

Bitte beachten Sie:

- Der Benutzer oder Administrator kann einen korrekten REACH-Modus für die spezifischen Bedürfnisse des Kunden in Bezug auf die Erreichbarkeit einstellen.

Wie kann der Benutzer / Administrator sehen, wie REACH verwendet wird?

Wenn der Benutzer die neue Funktionalität “**nicht gestört werden während einer Coligo MEETINGS-Sitzung**” verwenden möchte, muss der Benutzer oder Administrator wissen, wie REACH jetzt verwendet wird.

Hier finden Sie eine Übersicht über die Verwendung des Benutzers von REACH:

- **Standardprofil**

Wenn der Benutzer das Standardprofil verwendet, wird dies in der **Coligo REACH-App** wie folgt angezeigt:



Reich <leer> = Standardprofil

Andernfalls: Kontakt Modus, Status Modus oder Matrix Modus.

Wenn der Benutzer das Standardprofil verwendet, wird dies in **Coligo REACH** online wie folgt angezeigt:



- **Kontakt Modus**

Wenn der Benutzer den Kontakt Modus verwendet, wird dies in der **Coligo REACH-App** wie folgt angezeigt:



Wenn der Benutzer den Kontakt Modus verwendet, wird dies in **Coligo REACH online** wie folgt angezeigt:



- **Status Modus**

Wenn der Benutzer den Status Modus verwendet, wird dies in der **Coligo REACH-App** wie folgt angezeigt:



Wenn der Benutzer den Status Modus verwendet, wird dies in **Coligo REACH online** wie folgt angezeigt:

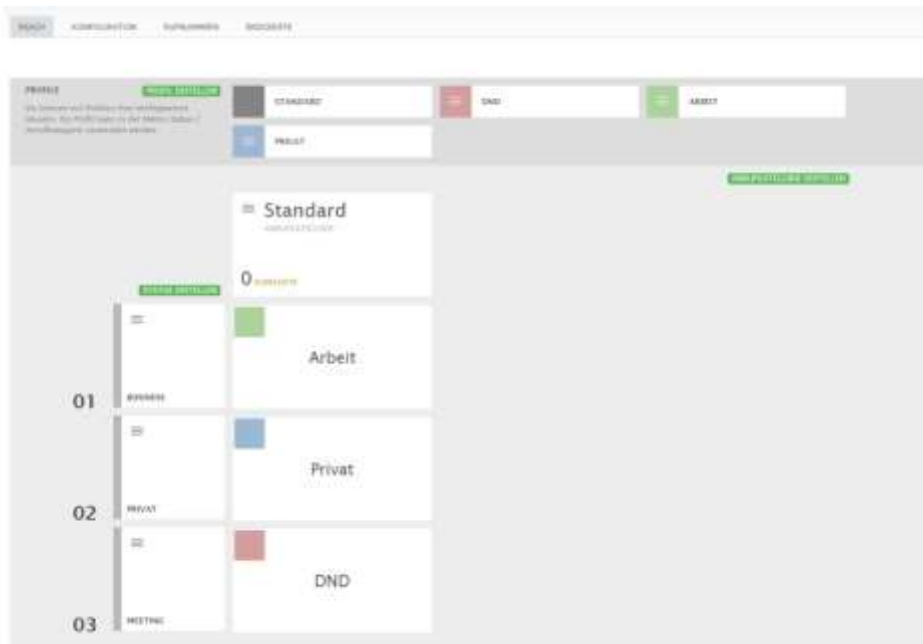


- **Matrix Modus**

Wenn der Benutzer den Matrix Modus verwendet, wird dies in der **Coligo REACH App** wie folgt angezeigt:



Wenn der Benutzer den Matrix Modus verwendet, wird dies in **Coligo REACH online** wie folgt angezeigt:



Im Vergleich zum Standardprofil gibt es:

- einen oder mehrere Status
- eine oder mehrere Anruferkategorien
- zusätzliche Profile zusätzlich zum Standardprofil.

Einen neuen Status für ein Coligo MEETINGS erstellen

Da Sie nun wissen, welcher REACH Modus bei einem Benutzer aktiv ist, können Sie ihm empfehlen, einen eigenen Status speziell für Coligo MEETINGS zu erstellen. Dies wird für jeden Modus in den folgenden Abschnitten erklärt.

1. Im Standardprofil

Wenn Sie das Standardprofil verwenden, haben Sie KEINEN Status. **Grundsätzlich** kann ein Benutzer die neue Funktionalität **“während eines Coligo MEETINGS-Meetings nicht gestört werden”** NICHT nutzen, da es keinen Status zum Verknüpfen gibt.

Wie kann der Anwender davon Gebrauch machen? Dies kann durch Befolgen der **Schritte in Abschnitt 3** oder **4** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Die Standardprofil-Einstellungen werden gelöscht und der Benutzer oder Administrator muss diese neu konfigurieren.

2. Im Kontakt Modus

Wenn Sie den Kontakt Modus verwenden, haben Sie KEINEN Status. **Grundsätzlich** kann ein Benutzer die neue Funktion **“während eines Coligo MEETINGS-Meetings nicht gestört werden”** NICHT verwenden, da es keinen Status zu verknüpfen gibt.

Wie kann der Anwender davon Gebrauch machen? Dies kann durch Befolgen der **Schritte in Abschnitt 3** oder **4** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Dadurch werden die Profileinstellungen der Kontakte / Kontaktgruppen gelöscht. Wenn für den Benutzer die Anrufweiterleitung auf Basis der Anrufer-ID des Anrufers (Kontakte) erforderlich ist, kann der Administrator mit REACH-Kenntnissen eine vollständige Matrixtabelle einschließlich Kontakt / Kontaktgruppen einrichten und einen zusätzlichen Status für Coligo MEETINGS hinzufügen – **siehe Abschnitt 4**.

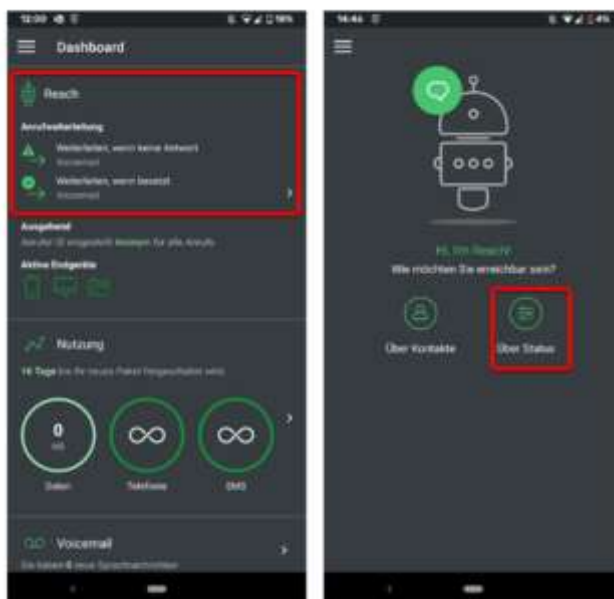
Wenn die Anrufweiterleitung auf Basis der Anrufer-ID (Kontakte) nicht mehr relevant ist, kann der Benutzer mit **Abschnitt 3** fortfahren.

3. Im Status Modus

Wenn Sie den Status Modus verwenden, haben Sie einen oder mehrere Status.

Wenn es keinen passenden Status (Profileinstellungen) gibt, können Sie die neue Funktionalität **“während eines Coligo MEETINGS nicht gestört werden”** verwenden und dann einfach über den Assistenten einen neuen Status in der REACH-App hinzufügen.

Wenn Sie das Standardprofil verwenden (siehe oben beschriebenen Abschnitt 1), können Sie wie die folgenden Screenshots beschreiben, zum Assistenten gehen, um einen neuen Status zu erstellen. Folgen Sie dem Assistenten und geben Sie Ihre Standardprofileinstellungen ein, und erstellen Sie den/die gewünschten Status.



Hinweis 1: Es ist wichtig, zuerst einen Standardstatus zu erstellen. Wenn Sie den Assistenten verwenden, um die Erreichbarkeit „Nach Status“ zu konfigurieren, wird der zuerst erstellte Status zu Ihrem Standardstatus.

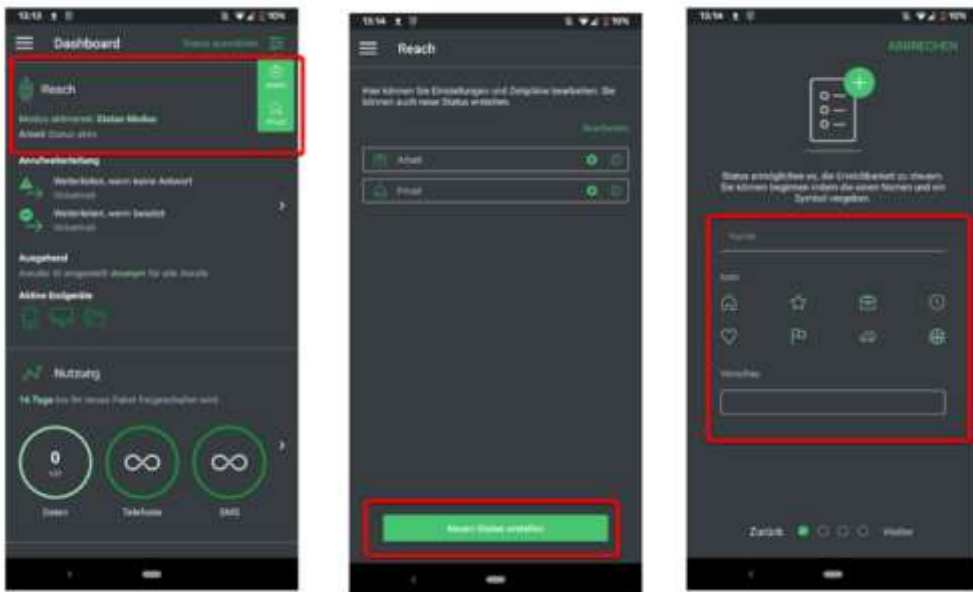
Wenn Sie nur einen Status erstellen, ist dieser IMMER aktiv. Dies ist nicht wünschenswert, wenn Sie einen Status „Nicht stören“ / „In Meeting“ für Coligo MEETINGS verknüpfen wollen, in dem Sie nicht erreichbar sein wollen.

Hinweis 2: Sie können einen Status automatisch einschalten lassen. Sie können den Assistenten zur Konfiguration von Wochentag und Uhrzeit nutzen oder später die Werte über das Zahnradsymbol ändern. Dies ist z. B. bei einem Status Arbeit / Privat sinnvoll.

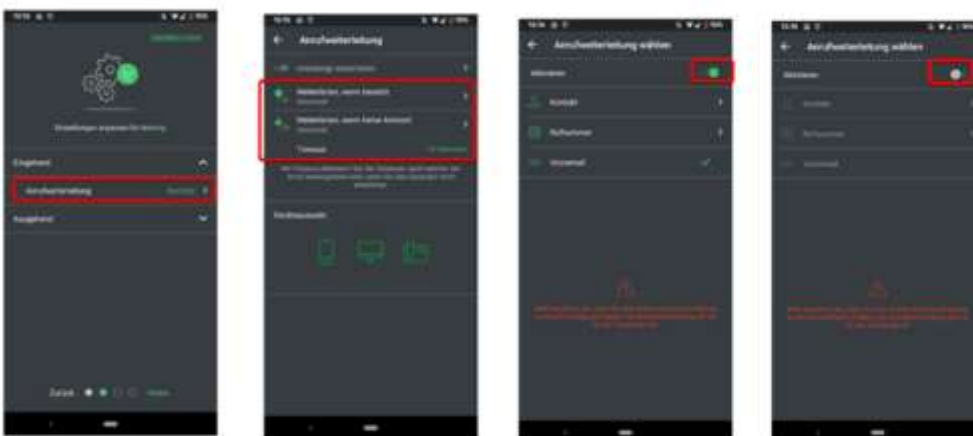
Indem Sie einen neuen Status hinzufügen und ihn z. B. „In Meeting“ benennen, können Sie diesen in Coligo DESKTOP einfach als Status für Coligo MEETINGS auswählen.

Hinweis 3: REACH unterstützt auch das manuelle Überschreiben des Status. Damit wird nicht nur ein automatischer Status wie in Hinweis 1 beschrieben aufgehoben, sondern auch der automatische Wechsel in den Status „In Meeting“, wenn Sie sich in einer Coligo MEETINGS-Sitzung befinden.

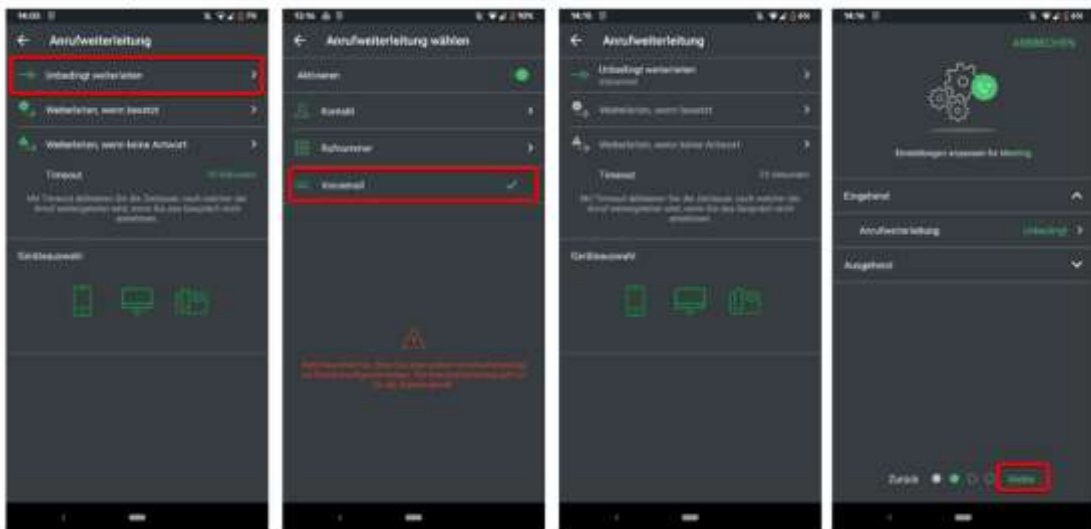
Wenn Sie den Status Modus verwenden (siehe Abschnitt 3), können Sie über die folgenden Bildschirme zum Assistenten gelangen, um einen neuen Status zu erstellen.



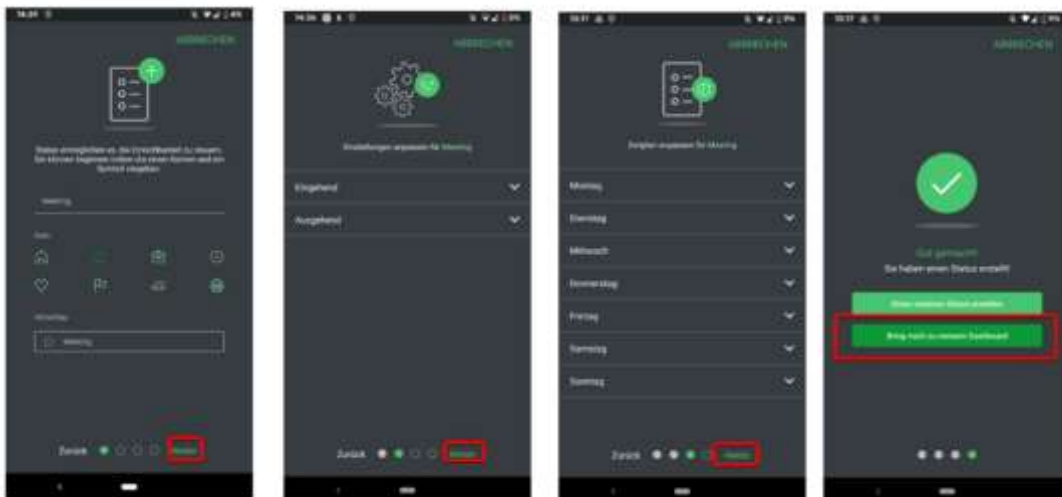
Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst beide bedingten Weiterleitungen deaktivieren, damit Sie eine unbedingte Weiterleitung einrichten können.



Stellen Sie eine unbedingte Weiterleitung an ein beliebiges Ziel ein (in diesem Beispiel wählen wir Voicemail).



Beenden Sie den Assistenten wie unten dargestellt.

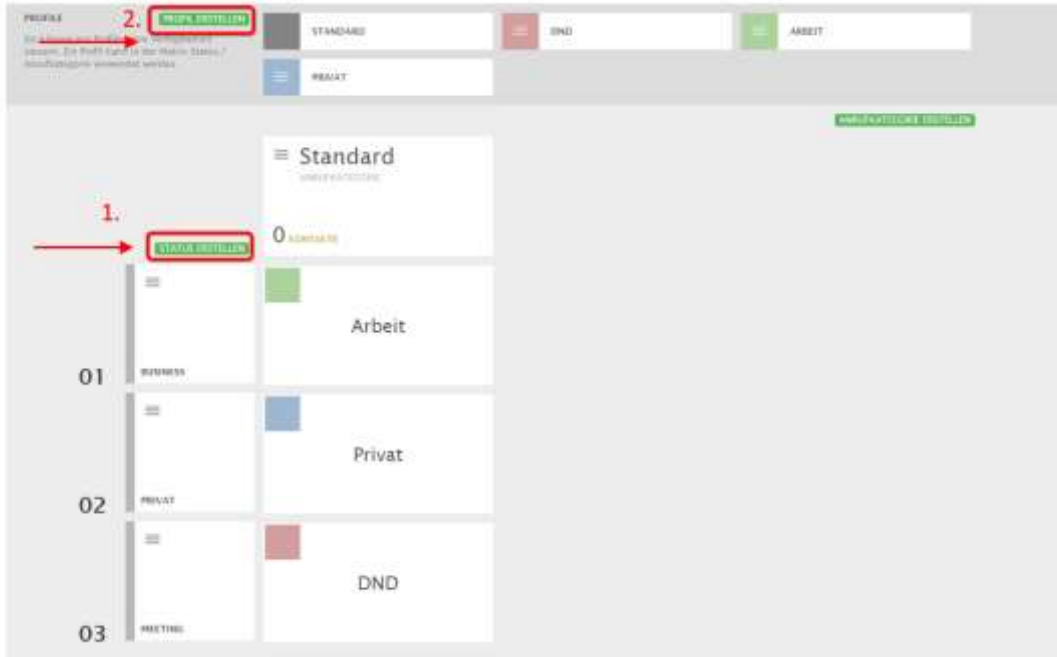


4. Im Matrix Modus

Wenn Sie den Matrix Modus verwenden, haben Sie einen oder mehrere Status.

Wenn es keinen passenden Status (mit Profileinstellungen) gibt, den Sie für die neue Funktionalität „während eines Coligo MEETINGS nicht gestört werden“ verwenden können, kann der Administrator dies für Sie über Coligo REACH Online (Operator) hinzufügen.

In diesem Beispiel hat der Benutzer einen Arbeits- und einen Privatstatus, und der Benutzer möchte zusätzlich einen „In Meeting“ Status, bei dem Anrufe an die Vermittlung oder die Voicemail weitergeleitet werden.



Wählen Sie „Status erstellen“ (Schaltfläche 1) und fügen Sie einen Status hinzu.

STATUS ERSTELLEN

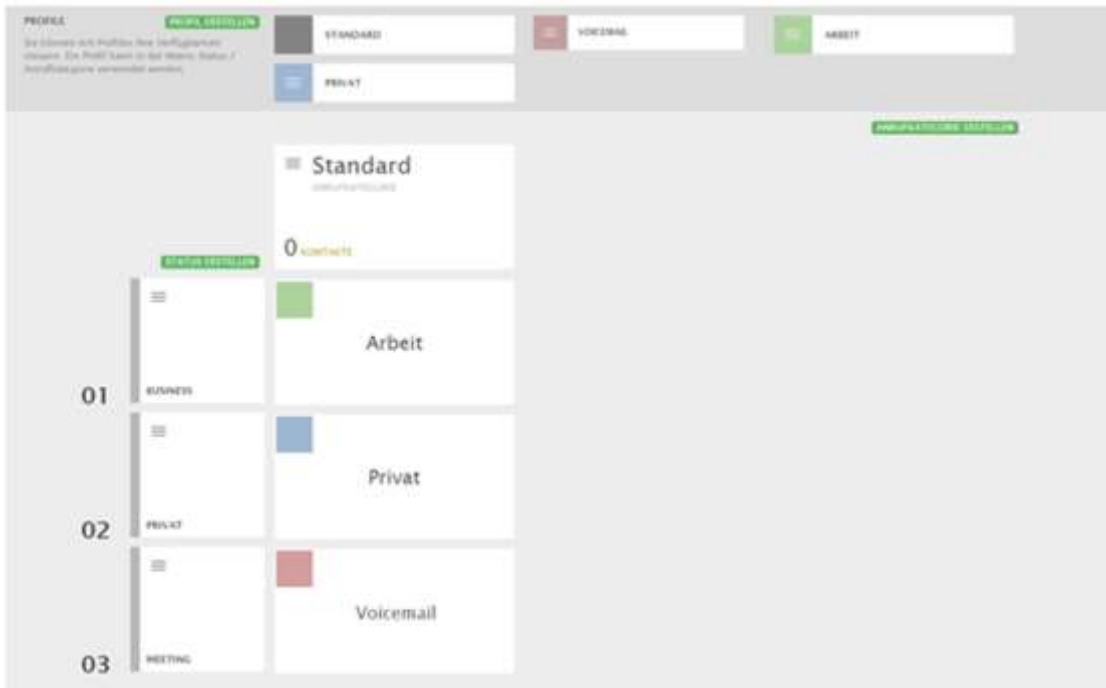
NAME:

STATUSMELDUNG:

STEUERN SIE IHRE ERREICHBARKEIT:
 Legen Sie für einen Status oder eine Aktivität Ihre Verfügbarkeit fest. Sie können auswählen zwischen Available, Away, Not available und Offline.

VERFÜGBARKEIT:

Ziehen Sie ein bestehendes Profil in die Matrixtabelle oder erstellen Sie ein neues Profil (Schaltfläche 2). In diesem Beispiel wird ein neues Profil zu 'Voicemail' erstellt.



Sie können den neuen Status in Coligo DESKTOP einfach als Status für Coligo MEETINGS auswählen.

Woran wird außerdem gearbeitet?

Derzeit werden Vorbereitungen getroffen, um in der Kontaktliste von Coligo DESKTOP neben den Benutzerdurchwahlen auch andere Durchwahlen anzuzeigen, wie z.B. Warteschlangen- oder Gruppenerweiterungen. Außerdem wird demnächst das Einblenden bzw. das Weichzeichnen des virtuellen Hintergrunds in Coligo MEETINGS eingeführt.

Es grüßt Sie herzlichst aus Geiersthal,
Ihr **VOICECOM** Team der ITES GmbH



VOICECOM eine Marke der
ITES GmbH
Gewerbestraße Linden 1
94244 Geiersthal
hallo@voicecom.cloud
info@ites.gmbh



Diese E-Mail wurde an marlene.sieber@ites.gmbh versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Nutzer der VOICECOM
Kommunikationsplattform sind. Sollten Sie keine Informationen mehr wünschen, können
Sie sich mit folgendem Link aus dem Verteiler austragen:

[Abmelden](#)



© 2020 VOICECOM [ITES GmbH]